

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd II.

ZÜRICH, den 2. Februar 1907.

N^o 5.

Kanton Bern.

Wasserversorgung Rohrbach.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Rohrbach werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Quellenfassung, Reservoirs von 400 m³ Inhalt, Hauptleitung (180, 150, 125, 100, 90, 80 mm Lichtweite) ca. 8300 m, die nötigen Formstücke und Schieber, 46 Hydranten, die Grabarbeiten, sowie die Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen von Dienstag den 29. ds. Monats an auf der Gemeindegemeinschaft Rohrbach zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Rohrbach» an Herrn Grossrat Lanz, Präsident der Wasserkommission, in Rohrbach einzureichen.

Letzter Eingabetermin: 12. Februar 1907.

Baden, den 23. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Stammheim.

Turm- und Kirchen-Reparatur.

Es wird hiedurch freie Konkurrenz eröffnet über sämtliche Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Maler- und Vergolderarbeiten der vorzunehmenden Turm- und Kirchen-Reparatur.

Eingabefrist bis zum 5. Februar 1907.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Turm- und Kirchen-Reparatur» an Herrn Präsident O. Deringer in Ober-Stammheim zu richten, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird, die Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Das Aktariat der Kirchenpflege Stammheim.

Ausschreibung von Betonarbeiten.

Die Erd- und Betonarbeiten für die Unterführung des Riehenteiches unter dem neuen badischen Bahnhof in Basel mittelst eines Siphons aus armiertem Beton von ca. 500 m Länge und 3,3 m² lichtem Querschnitt werden hiedurch zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften können im Bureau des Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Unterführung des Riehenteiches» bis zum 20. Februar 1907 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 1. Februar 1907.

Direktion des
Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Wasserversorgung Kaisten

(bei Laufenburg).

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde Kaisten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellfassung, Brunnstube, Reservoir 50 m³, Hauptleitung (180, 150, 125, 100 u. 90 mm) ca. 3000 m, die Formstücke und Schieber, die Grabarbeiten, die Zuleitungen (40 mm) ca. 2200 m und die Hausleitungen. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf der Gemeindekanzlei Kaisten. Eingaben an Herrn Gemeindegemeinschaft Rohrer. Letzter Eingabetermin 15. Februar.

Baden, den 30. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Zurzach hat zu vergeben: Die Erstellung einer Kanalisation aus 45 cm lichtweiten Zementröhren, 135 m lang, mit 3 Einlaufschächten.

Plan und Baubeschrieb liegen in der Gemeindekanzlei Zurzach zur Einsicht auf, wo die bezüglichen Eingaben bis 8. Februar nächsthin einzureichen sind.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für acht verschiedene Brücken der Rickenbahn, im Gesamtgewichte von zirka 180 Tonnen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Uebernahmebedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Nr. 87 I Verwaltungsgelände auf der Grossen Schanze, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.

Schriftliche Uebernahmeforderungen sind bis 15. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift „Eiserne Brücken der Rickenbahn“ der unterzeichneten Generaldirektion einzusenden.

Bern, den 26. Januar 1907.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Junger Bauingenieur

mit abgeschl. Hochschulbildung, theoret. und konstruktiv ausgebild., nebst perf. Deutsch und Franz., Kenntnis des Engl. und Ital., Ia. Ref., sucht per jetzt oder später Stelle, mit Vorliebe im Wasserbau. — Gefl. Anträge sub L. K. 1415 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Gutgelegenes Fabrikantwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.